

## Herren Bezirksklasse Gr. 6

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 : TSV 1914 Sorga  
Samstag, 02.10.2021, 15:00 Uhr

# Elvert fixiert zwei Punkte für den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 6 gegen den TSV 1914 Sorga beschreiben, der schon nach 1,5 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:10 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kurz straukelten sie, aber letztlich waren Gerlach / Vierheller beim 11:7, 11:4, 4:11, 11:7 gegen Reichhardt / Zarin doch überlegen. Einen umkämpften Sieg feierten Elvert / Geppert beim 11:7, 5:11, 11:7, 9:11, 11:9 gegen Reichhardt / Sening, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Wiebe / Reuter danach gegen Psujka / Deist. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich konnte Moritz Elvert zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Sven Reichhardt aber trotzdem deutlich mit 5:11, 6:11, 11:5, 9:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Andreas Wiebe wiederum beim 3:0-Erfolg gegen Alireza Zarin ab dem ersten Ballwechsel. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Johannes Vierheller gegen Udo Reichhardt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 6:11, 11:5, 11:3 nicht verloren. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Daniel Deist zeigte Luca Geppert seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Wenig Gegenwehr bekam Markus Reuter beim 3:0 von Michael Psujka. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sven Reichhardt wurden Nico Gerlach indessen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Die richtige Herangehensweise hatte Moritz Elvert beim 3:0-Sieg gegen Andreas Sening ab dem ersten Ballwechsel. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 am 29.10.2021 gegen den TTC Lax Bad Hersfeld III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.10.2021 gegen den TTC 02 Dreienberg-Friedewald versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

### Punkte:

#### SV Asbach-Bad Hersfeld 1928

Doppel: Gerlach / Vierheller (1), Elvert / Geppert (1), Wiebe / Reuter (1)

Einzel: N. Gerlach (1), M. Elvert (1), A. Wiebe (1), J. Vierheller (1), L. Geppert (1), M. Reuter (1)

#### TSV 1914 Sorga

Doppel: Reichhardt / Sening (0), Reichhardt / Zarin (0), Psujka / Deist (0)

Einzel: S. Reichhardt (2), A. Sening (0), U. Reichhardt (0), A. Zarin (0), M. Psujka (0), D. Deist (0)